

Gegen das Vergessen

Die Universität Leipzig und der Paulinerverein

laden herzlich ein

zum Gedenken an die Sprengung der Universitätskirche vor 48 Jahren

am Montag, dem 30. Mai 2016, 10.00 Uhr im Neuen Augusteum.

Der Abschluss der Gedenkstunde findet im Altarraum der Universitätskirche statt.

Mitwirkung: Erster Universitätsprediger Prof. Peter Zimmerling,
Universitätschor, Leitung Universitätsmusikdirektor David Timm
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

Verehrte, liebe Freunde der Universitätskirche,

Am 2. Dezember 2015, dem Dies academicus, gab es wieder einmal die Möglichkeit, das Innere der Universitätskirche zu besichtigen, wobei die Glaswand geschlossen blieb, d.h. die Besucher konnten nur den Altarraum betreten. Dabei erklang die Schwalbennestorgel, gespielt von Universitätsorganist Daniel Beilschmidt. In drei Stunden besuchten ca. 1000 interessierte Gäste die Kirche. Wir beobachten, dass das öffentliche Interesse an dem Neubau deutlich zunimmt.

Am Abend des 2. Dezember fand erstmalig die Vesper am Paulineraltar im Altarraum der neuen Universitätskirche statt. Wenngleich es im Vorfeld wieder eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gegeben hatte, so konnten doch diesmal alle interessierten Personen an der Vesper teilnehmen.

Am Bau ist kaum ein bemerkenswerter Fortschritt erkennbar. Offenbar bereitet die Verglasung der Säulen – die wir immer abgelehnt haben – nach wie vor erhebliche Schwierigkeiten.

Die Restaurierung der Kanzel wird fortgesetzt, so dass sie bei einer möglichen Eröffnung aufgestellt werden könnte. Der restaurierte Kanzelkorpus ist im Musikinstrumentenmuseum (Grassimuseum) zu besichtigen. Das Ergebnis ist sehr beeindruckend und läßt die Schönheit des Gesamtkunstwerkes erahnen. Allerdings wird dabei auch deutlich, dass man es nicht als Fragment so belassen kann, wenn man das ganze Kunstwerk besitzt, wozu noch der Schalldeckel und der Treppenaufgang gehören. Es muss zusammen an seinen ursprünglichen Ort, denn Valentin Schwarzenberger hat es für das Kirchenschiff der Universitätskirche geschaffen, und der Neubau hat die gleichen Ausmaße.

Im Februar wurde die Jehmlich-Orgel abgenommen. Sie war öffentlich noch nicht zu hören.

Damit ist der Innenraum nun eigentlich fertig, bis auf die umstrittenen Glassäulen. Der Bauherr hat sich noch nicht auf einen Fertigstellungstermin festgelegt.

Leipzig, im April 2016

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Stötzner

Dr. Christian Jonas

Pfr. Gerd Mucke

Geschäftsstelle: Burgstr.1-5, D-04109 Leipzig ☎ (03 41) 98 399 76 / Fax: (03 41) 98 399 78

e-mail: paulinerverein@t-online.de

Internet: www.paulinerverein.de

Bankverbindung: IBAN DE 19 860 555 92 1100350019 Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92),